

## Fahrrad-Rallye

Fröhliche Weihnachten (gehabt zu haben) und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017! In dem vorweihnachtlichen Stress haben sich alle (und damit begrüße ich auch Osterhasi wieder) am Start zur zweiten Runde eingefunden.

Nachdem es in den ersten beiden Rennen so gut lief, will K im dritten Rennen noch einen draufsetzen. Osterhasi und Dynamo wollen sich dem aber in den Weg stellen. Drei weitere Fahrer bilden das Mittelfeld: Giro, Tanja und Karl. Allerdings machen sie nicht den Eindruck, dass sie starke Verfolgergruppe bilden. Doc und Turbo lassen es von Anfang an eher ruhig zugehen – sie unterhalten sich angeregt und gestikulieren viel. Sie scheinen sich eher über Weihnachtsgeschenke zu unterhalten, als diesem Rennen ihre Aufmerksamkeit zu schenken, also keine Gefahr für die vor ihnen fahrenden Radrenner. Nach der Hälfte des Rennens erwischt es dann Osterhasi. Scheinbar hat er das Rennen zu schnell begonnen und muss dem nun Tribut zollen. Innerhalb kurzer Zeit verliert er K und Dynamo aus dem Blick. Wenn er nun nicht aufpasst, wird er eventuell doch noch vom Mittelfeld aufgefangen und vielleicht sogar durchgereicht. Aber weder Giro, noch Tanja oder Karl scheint das im Moment ein Ansporn zu sein, denn sie radeln unverändert mit mäßigem Biss weiter. So widmen wir uns dem Spitzenduo. Bislang lösten sie sich ja noch vorbildlich in der Führungsarbeit ab, aber mit Näherkommen des Ziels fährt K doch mehr in Hinterhand. Da kann Dynamo das Tempo sogar ein wenig drosseln ohne dass K vorbeifährt. Einen Kilometer vor dem Ziel wird es Dynamo dann aber zu bunt. Angesichts der Inaktivität von K forciert sich das Tempo und scheint zudem zu ihrem Glück damit K. vollkommen zu überraschen. Als K nachsetzt ist es schon zu spät und Dynamo fährt einen sicheren Sieg vor K ein.

Und was macht Osterhasi? Anscheinend hat er sich inzwischen ein wenig regenerieren können. Auf jeden Fall hat er erfolgreich einen kleinen Vorsprung auf das Hauptfeld halten können. Im Ziel sichert er sich auf jeden Fall die 3 Punkte. Drei Radrenner kämpfen nun um die restlichen zwei Punkteplatzierungen. Kurz vor dem Ziel macht Tanja unmissverständlich klar, dass sie Punkte haben möchte. Energisch setzt sie sich gegen die beiden anderen Fahrer durch. Da können sich Karl und Giro nur gegenseitig verdutzt anschauen. Und wie sich das so machen, fahren beide gleichzeitig ins Ziel, so dass schließlich beide einen halben Punkt zugesprochen bekommen. Leer hingegen gehen Turbo und Doc aus, die nach einiger Zeit als Siebter und Achter das Ziel erreichen.

Im vierten Rennen der aktuellen Rallye hält sich K nach der vergangenen Erfahrung aus allem raus („Fahrt ihr nur, ich komme dann irgendwann nach“). Da wittert Dynamo abermals die Chance zum Sieg und setzt sich gleich an die Spitze. Osterhasi macht sich erneut auf, Paroli zu bieten – hoffentlich gibt das nicht wieder so einen Einbruch. Zu Tanja, Giro und Karl im Hauptfeld hat sich dieses Mal noch Doc eingefunden. Suchte er dieses Mal (k)einen anderen Gesprächspartner? Am Ende fährt zunächst Turbo, aber wie gesagt K. steht noch am Start und will von den anderen erst nichts mehr sehen. Vorne läuft es dieses Mal ein wenig anders ab. Dynamo ist bei der Führungsarbeit allein gelassen, Osterhasi will (oder kann gar nicht) dazu beitragen. Und so geht es bis kurz vor dem Ziel und dann schlägt Dynamo wieder einmal zu, macht sich sozusagen vom Acker und Osterhasi schaut einfach nur hinterher, Na ja, 5 Punkte sind ja auch nicht zu verachten. Dynamo sichert sich also den Doppelsieg an diesem Wochenende und schiebt sich in der Gesamtwertung damit hinter K auf Rang 2.

Doc mischt im Hauptfeld kräftig mit, allerdings dieses Mal weder verbal noch gestikulierend sondern einfach nur strampelnd. Da können sich Giro und Karl nur verwundert ansehen – und wie das ausgeht, ist da schon bekannt, Tanja aber hat eine harte Konkurrenz bekommen. Doc lässt sich einfach nicht abschütteln. Dabei locken doch dieses Mal 3 Punkte oder werden es wie beim letzten Mal nur 2?

Ein dramatischer Endspurt beginnt ca. 400 Meter vor dem Ziel. Mal liegt Doc eine Reifenbreite vor, dann ist es wieder Tanja. Und in dem Augenblick, wo die Ziellinie überfahren wird, ist das Glück auf Tanjas Seite: also 3 Punkte für Tanja, die damit in der Gesamtwertung auf Rang 3 liegt, allerdings mit 11 Punkten Rückstand auf Rang 1 und mit 6,33 Punkten auf Rang 2. Doc ist vom, vormals 3. Rang auf den 6. zurückgefallen. Wie schon angedeutet teilen sich Karl und Giro erneut den 5. Platz und erhalten jeweils einen halben Punkt. Giro hat sich somit in der Gesamtwertung einen Punkt hinter Tanja platziert und für Karl reichte es nicht aus, um dem Tabellenende adieu zu sagen. Turbo kommt in diesem Rennen als 7. ins Ziel, wobei ihm beinahe K diesen Platz noch abgeluchst hätte, aber da hätte er eben eher aufsitzen müssen. Aber für beide waren sowieso keine Punkte in Sichtweite. Damit fällt Turbo auf den vorletzten Platz der Gesamtwertung zurück und K hatte ja schon vorgearbeitet und kann daher seine Auszeit verkraften.

### 3. E-Rennen

1) Dynamo Lichtblick	8,0
2) K. Beko	5,0
3) Osterhasi	3,0
4) Tanja Korominas	2,0
5) Giro Italix	0,5
Karl Kettler	0,5
7) Turbo Tobi	0,0
8) Doc Brown	0,0

### 4. E-Rennen

1) Dynamo Lichtblick	8,0
2) Osterhasi	5,0
3) Tanja Korominas	3,0
4) Doc Brown	2,0
5) Giro Italix	0,5
Karl Kettler	0,5
7) Turbo Tobi	0,0
8) K. Beko	0,0

### Zwischenstand nach 4 E-Rennen

1) ( 1) K. Beko	21,00	1	1	2	8	(Klaus Beer)
2) ( 6) Dynamo Lichtblick	16,33	5	6	1	1	(Michael Sooß)
3) ( 4) Tanja Korominas	10,00	3	4	4	3	(Heiko Manthey)
4) ( 2) Giro Italix	9,00	2	3	5	5	(Christian Weiß)
5) ( 0) Osterhasi	8,00	-	-	3	2	(Peter Twellmann)
6) ( 3) Doc Brown	7,33	5	2	8	4	(Stefan Heckmann)
7) ( 5) Turbo Tobi	3,00	4	5	7	7	(Tobias Weiß)
8) ( 6) Karl Kettler	1,33	5	6	5	5	(Stefanie Sooß)

Bis im neuen Jahr

**Michael**